



AUSSTELLUNG / EXHIBITION

Zwischen Form und Gefühl

MARTIN ZEMP X HERMITAGE Lake Lucerne

10. April bis 1. Juni 2025, täglich von 12 bis 22 Uhr

In Martin Zemps Atelier in Luzern entstehen abstrakte Portraits in Acryl auf Leinwand. Die ausdrucksstarken Gesichter überzeugen durch gekonnt gewählte Farbkombinationen – mal bunt, mal farblich reduziert. Zemps Werke haben eine Fläche von bis zu zwei mal zwei Meter. «Bei grossen Bildern kann ich mehr Power und Tempo reingeben. Das kann ich nur, wenn ich ausreichend Platz dafür habe», sagt Zemp.

Wenn er ein neues Motiv ins Auge fasst, nimmt er sich eine Leinwandrolle und malt drauf los. Wie gross das Bild sein wird, weiss er erst nach der Fertigstellung. Also dann, wenn er das Format zurechtschneidet. Ebenso wenig hat er zu Beginn das fertige Werk im Kopf. Martin Zemp malt intuitiv, ohne erste Skizzen. Sich tagelang mit einem Werk zu befassen, ist nicht sein Ding. «Die Kunst besteht darin, den richtigen Moment zu finden aufzuhören.»

Bereits als Bub griff er unentwegt zu Stift und Papier und zeichnete Menschen. Dass das Gezeichnete schon damals mehr als nur Gekritzelt war, ist ein Geschenk, für das Zemp jeden Tag dankbar ist. Als junger Mann hat er die Kunstgewerbeschule und Abendkurse besucht, um seinen Hunger nach mehr Wissen über die Kunst zu stillen. In seiner «erwachsenen» Kunst geht es zum einen um Frauen. «Sie inspirieren mich, sind stark und sanft zugleich, sinnlich und anmutig.»





Dann hat Martin Zemp im Sommer 2024 mit seiner neuen Kunstkollektion ein weiteres Kapitel seines Schaffens aufgeschlagen. Während er nach wie vor die Porträts präsentiert, erweitert er sein Repertoire um Werke, die den Betrachter in eine Welt zwischen Form und freier Pinselbewegung eintauchen lassen. Seit nahezu zwei Jahren kann sich Zemp hauptberuflich seiner Kunst widmen und nutzt die gewonnene Freiheit, um neue Wege zu gehen.

«Ein freier Kopf ist entscheidend, um Inspiration zu finden und sich weiterzuentwickeln», erklärt Zemp. Die zusätzliche Zeit erlaubt es ihm, sich intensiv mit seiner Umgebung auseinanderzusetzen und Inspiration daraus zu schöpfen. Dieser kreative Freiraum hat den Grundstein für seine neue Kunstkollektion gelegt, die sich durch Spontaneität und Tiefe auszeichnet.

So schafft Zemp grossformatige Werke, die den Betrachter in eine Welt der Emotionen entführen. Seine Malerei bewegt sich zwischen konkreten Formen und freien, dynamischen Pinselstrichen. Dabei lässt Zemp dem Zufall bewusst Raum: «Ich sammle Eindrücke aus dem Alltag – manchmal reicht ein flüchtiger Blick, ein Spiel von Licht und Schatten oder die Schönheit eines Wimpernschlags. Diese Momente transformiere ich auf der Leinwand zu etwas völlig Neuem.»

Mit seiner reduzierten, aber kraftvollen Bildsprache gelingt es Zemp, Emotionen auf das Wesentliche zu verdichten. Seine Kunst lädt dazu ein, innezuhalten und eigene Gedanken und Empfindungen zu entdecken. «Ich will den Betrachtern keinen starren Rahmen vorgeben, sondern sie ermutigen, selbst in meine Werke einzutauchen und etwas Eigenes darin zu finden», erklärt Zemp.

Was macht die HERMITAGE als Ausstellungsort für dich besonders?

Es ist grossartig, meine Werke an einem so inspirierenden Ort zu präsentieren, an dem ich auch privat verkehre. Der Blick auf den Vierwaldstättersee spiegelt die Ruhe und Weite wider, die auch meine Bilder ausstrahlen. Besonders freue ich mich darauf, meine Kunst sowohl lokalen Kunstliebhabern als auch internationalen Gästen näherzubringen und einen kreativen Austausch anzuregen. Ich schätze es, dass Hotels Kunst einen Raum geben – diese Verbindung schafft einen Mehrwert für Künstler, Gäste und das Haus selbst.

Wie wählst du Werke für eine Ausstellung aus? Gibt es ein übergeordnetes Thema oder eine bestimmte Atmosphäre?

Ich möchte den Besuchern eine vielseitige Auswahl meiner Werke präsentieren, die mein künstlerisches Spektrum widerspiegelt. In der «Hermitage» war es mir beispielsweise besonders wichtig, den «Jazz Player» auszustellen – ein Motiv, das mit seiner Dynamik und Ausdruckskraft perfekt in die Atmosphäre des Hotels passt. Gleichzeitig wollte ich mit einer Bandbreite an Farbvariationen und unterschiedlichen Gesichtern spielen, um die Vielfalt menschlicher Emotionen, Gesichtszüge und Charaktere sichtbar zu machen.

Lässt du dich eher von der ästhetischen Form oder deinem Gefühl beim Malen leiten?

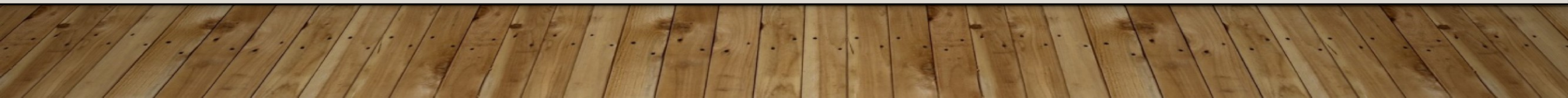
Ich habe immer eine Idee oder ein Gesicht vor Augen, doch der Rest passiert intuitiv. Die Form entwickelt sich aus dem Malprozess heraus – ich lasse mich vom Moment treiben.

Wie hat sich dein Blick auf die Kunst über die Jahre verändert?

Mein Blick auf die Kunst verändert sich stetig – mit allem, was ich sehe, erlebe und spüre. Es ist ein fortlaufender Prozess, denn Inspirationsquellen gibt es unendlich viele.

Was wäre dein Traumprojekt, wenn Zeit, Budget und Ort keine Rolle spielen würden?

Ich bin an genau diesem Punkt angekommen: Ich kann mich zu hundert Prozent auf die Kunst fokussieren und meinen Traum leben.





LINKS: 190X190 ★ CHF 9400.-

RECHTS: 195X135 ★ CHF 8300.-

LINKS: 200X140 ★ CHF 8500.-
RECHTS: 200X165 ★ CHF 8700.-



LINKS: 195X125 ★ CHF 8800.-
RECHTS: 200X115 ★ CHF 8600.-





190X140 ★ CHF 9100.-



195X135 ★ CHF 8300.-

MARTIN ZEMP X HERMITAGE Lake Lucerne

IG: MARTINZEMPART

WWW.MARTINZEMP.CH ★ WWW.ZEMP-ART.COM

ANDREA DECKER, ARTIST AGENT: +41 79 304 48 72